

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

279 (10.10.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Drittes Blatt.

Mittwoch den 10. Oktober

1894.

Wanderlager S. Fabian.

Herr S. Fabian, der seit 1891 nunmehr zum dritten Male mit einem Wanderlager hier erschienen ist, gibt öffentlich bekannt, daß er seine Waaren 25 bis 60 Prozent unter dem regulären Wertbe verkaufe. Wie weit dies zutrifft, mag an einigen, auf den Angaben von Sachverständigen beruhenden Beispielen gezeigt werden. Herr Fabian bietet sog. englische Damentuche an, die früher M. 2.50 das Meter gekostet haben sollen; die betreffenden Stoffe hatten nie einen Verkaufspreis von dieser Höhe; eine Qualität davon, die Herr Fabian zu 90 Pfg. das Meter verkauft, ist in hiesigen realen Geschäften zu 75 bis 80 Pfg. zu haben. — Einen Alpaca-Stoff, 56 cm breit, will Herr Fabian von M. 1.25 auf 40 Pfg. das Meter im Preise herabgesetzt haben; dieser Alpaca hat nie einen Wert von M. 1.25 gehabt und wird in hiesigen Geschäften in gleicher Qualität und Breite zu 35 bis 40 Pfg. verkauft. — Smyrna-Bettvorlagen, 62x180 cm, sind bei Herrn Fabian zu M. 8.50 ausgestellt; in hiesigen Geschäften kosten dieselben Bettvorlagen schon seit Jahren nur M. 8.—. — Ein im Fabian'schen Laden zu M. 3.50 gekaufter Germania-Sopha-Teppich (135/200 cm) ist nicht nur fehlerhaft, sondern sieht auch alt und verlegen aus. Dieser Teppich hat niemals, wie Herr Fabian behauptet, einen Verkaufspreis von M. 10.— gehabt, und ist in hiesigen Geschäften auch zu M. 3.50, aber in neuer, tadelloser Waare erhältlich. — Ein Cheviotstoff, der bei Herrn Fabian M. 1.75 das Meter kostet, wird von einem hiesigen Geschäft in einer Qualität, die der Fabian'schen Waare nicht nachsteht, zu M. 1.50 abgegeben. Aus diesen Beispielen wird das Publikum erleben, daß es bei Herrn Fabian kaum billiger, sondern eher teurer als in hiesigen Geschäften kauft. Während ferner in den hiesigen Geschäften dem Publikum gern eine Prüfung der Waaren gestattet wird, erklärt Herr Fabian in einer von ihm herausgegebenen Drucksache, daß über ausgehängte, und ausgelegte Waaren, wenn sie im gefallenden Falle nicht gleich gekauft werden können, keine Auskunft erteilt werde, d. h. es müsse nicht gekauft werden, aber über Gegenstände, welche gefallen und recht seien, solle sofort Abbruch, ob ja oder nein, stattfinden. Im Motto zu dieser Drucksache sagt Herr Fabian: „Wer unnütz meine Zeit mit nimmt, der stiehlt, und du sollst nicht stehlen.“ In gleich reklamenhafter Weise, wie er jetzt begonnen, trat Herr Fabian 1891 und 1892 hier und 1893 in Baden auf; die Belege hierfür liegen für Interessenten im Bureau der Handelskammer zur Einsichtnahme auf.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Bekanntmachung.

Nr. 9566. In einer „Ohrenleidenden“ überschriebenen Anzeige der „Badischen Presse“ verspricht ein gewisser H. Wolter, Reichsbankbeamter a. D. in Charlottenburg, kostenlose Auskunft über ein vorzügliches Mittel, durch welches er von seinem langjährigen Leiden befreit wurde. Auf Anfrage erhält man ein Schreiben, in welchem für das „Oberstabsarzt Dr. Schmidt'sche Gehör-Öel“, verbessert von Dr. M. Deutsch, zu beziehen aus der Konmandanten-Apothek in Berlin, Reclame gemacht wird.

Wir haben schon früher bekannt gegeben, daß das Oberstabsarzt Dr. Schmidt'sche Gehör-Öel eine Mischung von Cajeputöl, Campheröl und Mandelöl ist und daß solche öligen Substanzen zwar im Stande sind, verhärtete Pfropfe von Ohrenschmalz zu erweichen und ihre Entfernung vorzubereiten, daß sie dagegen bei tieferen Ohrenleiden und davon abhängigen Gehörstörungen völlig wirkungslos sind. Circa 15 Gramm dieses Gehör-Öels kosten 4 M., während der wirkliche Wert 20—30 Pf. beträgt.

Wir warnen daher wiederholt vor dieser Ausbeutung.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1894.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegrist.

Neubed.

Versteigerung.

31. Im städtischen Bauhof beim Bierordtsbad werden Donnerstag den 18. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, nachbenannte abhängige Gegenstände an den Meistbietenden öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: altes Eisen, Zink, Thore und Thüren, alte Leinwand, zwei abhängige eiserne Herde, sowie verschiedenes Brennholz.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.
Städtisches Hochbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 11. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Betten, 1 Schifftoniere, 1 Kanapee, 2 Bilder, Bestiecke und Sonstiges.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 11. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Auftrage des Expeditionsgeschäfts Heinrich Rosenfeld hier gegen Baarzahlung: 5 Mille Cigarren (Sumatra Deck, gemischte Einlage).
Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Verkauf.

Auf Anordnung des Vollstreckungsgerichts sollen mehrere Hundert verschiedene Topf- und Freilandpflanzen, 2 Gewächshäuser, eine Partie künstliche Blumen, Palmenwedel, Fächer, Blumenkörbchen und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung aus freier Hand verkauft werden. Etwaige Liebhaber wollen sich am Donnerstag den 11. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, in meinem Geschäftszimmer einfinden, woselbst das Nähere mitgeteilt wird.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1894.
Schön, Gerichtsvollzieher,
Werderstraße 16.

Eiserne Thüren.

Für die Pinoleumfabrik in Maximiliansau sollen etwa 15—20 große eiserne Thüren sofort vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem Bureau der Unterzeichneten einzusehen.

Kempermann & Slevogt,
Architekten,
Werderplatz 31.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 11. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 16 in Mühlburg im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Waarenkasten mit Schubladen, 1 Del- und 1 Salzfaß, 1 Gestell mit Flaschen und Krügen, 1 Eisschrank, 2 Eßgeschäfte, 1 Petroleumbehälter und 1 Ledentisch.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.
Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Friedrichsthal.

Rindsfellen-Versteigerung.

Die Gemeinde Friedrichsthal läßt am Dienstag den 16. Oktober d. J., Mittags 1 Uhr, einen fetten Rindsfellen im Faselhof versteigern.
Friedrichsthal, den 8. Oktober 1894.
Der Gemeinderath:
Hornung,
Schönbühl, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

31. Körnerstraße 21, nächst dem Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, ist in besserem Hause eine Wohnung von einem großen Zimmer etc. mit oder ohne Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten, desgleichen ein oder zwei unmöblierte Zimmer. Näheres im 2. Stock oder auch Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.
* Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitengebäudes eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 24 ist im 2. Stock des Seitengebäudes eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober oder auch später zu vermieten. Preis 180 Mark jährlich. Zu erfragen im 2. Stock.
Werberstraße 66 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* 21. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zugehör sind, eine auf sogleich und eine auf Oktober, zu vermieten: Bähringerstraße 92.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten: Bähringerstraße 11 im 3. Stock.

Auf 23. Oktober

ist Hirschstraße 29 im 3. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Kamin nebst reichlichem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und führen zu derselben zwei Aufgänge. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* 21. Kleine, abgeschlossene Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör (1. oder 2. Stock) in gutem Hause wird im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer mit zwei Betten für Geschwister ist billig zu vermieten: Karlstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein eleg. möbliertes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Passage 5.

* Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden baselst.

* Friedenstraße 11 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder bis 15. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marktgrafenstraße 40 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes, nach dem Hofe gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock des Seitenbaues ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch. Ebenfalls sind mehrere Packkisten zu verkaufen.

* Waldstraße 17 ist ein in den Garten gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Adlerstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Auf Wunsch mit Klavierbenützung.

* Herrenstraße 45 sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

Hirschstraße 10

sind 2 geräumige, elegante, unmöblierte Zimmer, nöthigenfalls eines davon möblirt, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Zimmer-Gesuch.

21. Für die Zeit meiner sechs wöchentlichen Übung suche ich vom 15. Oktober ab ein anständiges möbliertes Zimmer mit Schlafraum, wenn möglich auch Burschengelass, in der Nähe des Kaiserplatzes. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Postkassirer **Frommhold**, Heidelberg.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Sofienstraße 27, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Belfortstraße 15, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sowie ein starkes Hausmädchen finden sogleich oder in einigen Tagen sehr gute Stellen: Adlerstraße 41 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf sofort gesucht: Kaiserstraße 177, 2 Treppen hoch.

C. Nach Baden-Baden findet ein Mädchen, welches gut kochen kann, bei zwei Damen sehr gute Stelle, desgleichen nach Badenweiler in einem guten Haus ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, ebenso nach Bruchsal zu einer Offiziersfamilie und nach Frankfurt in einem Privat-hause. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 69 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und im Serviren bewandert ist, kann sofort eintreten: Marktgrafenstraße 11.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3 im 2. Stock links.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Waldstraße 4, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen für Alles wird sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Berberstraße 10 im 4. Stock.

C. Bei zwei Damen findet ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr angenehme Stelle, sowie einige ordentliche Mädchen für Küchen- und alle Arbeit zu sofortigem Eintritt, ebenso solche, welche auch etwas nähen können und willig Hausgeschäfte besorgen, für kleine Familien ohne Kinder. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 133 im 2. Stock rechts.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Gasthaus. Ebenso sucht ein Mädchen, welches gut nähen kann, Stelle in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

*21. 1200-1500 Mark werden als II. Eintrag auf ein Haus mit Liegenschaften alsbald auf-

zunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbeltapezierer gesucht.

*21. Ein durchaus selbstständiger, gewandter Polsterer findet sofort Beschäftigung bei **Gebr. Himmelheber, Möbel-Fabrik.**

Ein tüchtiger Blechner und Installateur

kann sofort eintreten: Herrenstraße 8.

Ein tüchtiger

Glaser

kann sofort eintreten bei **Peter Kempermann, Ruppurrerstraße 106.**

Kleidermacherinnen,

tüchtige, auf Taillen und Confektion finden bei hohem Lohn dauernde Stellung. Es mögen sich aber nur solche melden, welche selbstständig arbeiten können. Näheres Schloßplatz 14.

Stelle-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Nähen gut geübt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung: Waldstraße 66 im 4. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, findet sofort bei guter Behandlung Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 1 im 3. Stock links.

Ein kräftiges Mädchen

für Hausarbeiten findet sogleich Stelle: Herrenstraße 4.

W. Sch. Kellnerin gesucht.

Eine einfache, solide, tüchtige Kellnerin findet sofort sehr gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

Hausburschen gesucht.

Junge, tüchtige Hausburschen finden sehr gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

Eine reinliche Lauffrau

oder ein Mädchen wird gesucht: Berber-platz 34a.

Stellen-Gesuche.

* Eine Bäckerstochter vom Lande wünscht in eine Bäckerei einzutreten behufs weiterer Ausbildung. Zu erfragen Adlerstraße 25 im Hinterhaus.

* Drei bessere Kellnerinnen, zwei Hotel-Zimmermädchen, tüchtige, mit guten Zeugnissen, suchen sofort Stellen durch Frau **Ida Kuhlenthal**, Bähringerstraße 72.

C. Zimmermädchen,

ein gewandtes, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahrene, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Stelle suchen

für sofort zwei Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit mitbesorgen. Näheres Kaiserstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine zuverlässige, alleinstehende Frau, welche im Waschen und Putzen, sowie im Wischen von Parquetböden bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße 84 im Hinterhaus.

Ein Fräulein wünscht seine freie Zeit mit Häfelarbeit oder Straminstickerei auszufüllen. Dasselbe hat eine flotte Handschrift und würde event. auch das Abschreiben von Bureauarbeiten und dergleichen übernehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 41 im Laden.

* Ein jung, geb. Kaufmann, der am 1. November or. seine neue Stellung antritt, sucht bis dahin angemessene Beschäftigung. Suchender ist mit allen Comptotrarbeiten vertraut. Gefl. Offerten unter Nr. 6210 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von Damen- u. Kindergarderoben, Mänteln u. Jaquettes, in und außer dem Hause, bei billigster Berechnung. Näheres Luisenstraße 16, 4. Stock.

Pariser Damengarderoben.

Eleganteste Ausführung nach den berühmtesten Pariser Journalen „Pariser Chic“ und „Pariser Mode“. Sauberes und pünktliches Ausarbeiten. Feines und tadelloses Sitzen der Taillen ist rühmlichst bekannt.

Johanna Weber,
Akademiestraße 33, 2 Treppen hoch.

Verloren.

Montag Abend wurde eine goldene Damenuhr mit schwarzer Kette vom Museum durch die Herrenstraße bis zu Nr. 88 der Kriegstraße verloren. Gegen Belohnung daselbst, parterre, abzugeben.

Zugelaufen

ist ein weißer Hund. Derselbe trägt ein rothes Halsband mit Messingbeschlag, Schelle und Marke der Stadt Karlsruhe. Abzuholen gegen Futtergeld bei **Josef Knittel** in Söllingen, Dampfzettel.

Billig zu verkaufen

sind Waldstraße 45 im 3. Stock: 1 Bettlade, Kasten u. Matratze, 1 guter Küchenschrank, kleine Tische, 1 kleiner, gut erhaltener Herd.

Einige kräftige Kastanien, Buchen- u. Eichenstämme, zum Versehen geeignet, sind baulicher Veränderungen wegen billig abzugeben: Sofienstraße 54.

* Ein guter Frauenwintermantel sowie ein Wintermantel für ein 10- bis 12 jähriges Mädchen sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 49 im Laden.

* Bezugs halber zu verkaufen: 1 ein Jahr gebrauchter Ehreischer Herd, 1 Giffonniere, 1 Küchenschrank und eine Partie Weinsflaschen: Douglasstraße 8 im 4. Stock links.

* Mehrere Porzellan-Füllöfen, gut erhalten, und Kohlenöfen in verschiedenen Farben und Größen sind billig zu verkaufen bei **Hafner Lutz**, Kaiserstraße 9.

Billig zu verkaufen

sind zwei gut erhaltene Fauteuils, einzeln oder zusammen: Stefanienstraße 67.

Ein noch neues Seidenplüsch-Mantelet ist billigst zu verkaufen: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Haus

mit großem Hofraum zur Erstellung von Magazinräumen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Lage- und Preisangabe sowie Größe sind unter Nr. 6213 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

Kauf-Gesuch.

* Gut erhaltener **großer Sandkoffer** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladentheke, Ciskasten (größerer), Waage und Zugehör

zur Errichtung eines Wurstwaarengeschäfts zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6212 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Gelegenheit gesucht zu **französischer Conversation** mit geborenem Franzosen oder einer Französin. Offerten unter Nr. 6216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. Gebildeter junger Mann wünscht **Klavier- und Harmonium-Unterricht** zu ertheilen, per Std. 1 M. Zu erfragen bei **Haafenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.**

I^a Kochschinken,

4-5 Pfd. schwer, per Pfd. 80 Pfg. sind wieder eingetroffen bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rosinen.

Zur Weinbereitung schwarze Thyra und Vurla Eloms empfiehlt billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

1894/95

1894/95

Thee-Ernte.

Da nun meine sämmtlichen Preislagen in Thee's von neuester Ernte erseht, erlaube mir allerbilligst zu offeriren:

Souchong-Congon per Pfund *M.* 1.80,
Souchong, fein, per Pfund *M.* 2.40,
Souchong, feinst, per Pfund *M.* 3.—,
Souchong-Vingehow, feinst, per Pfund *M.* 3.50,
Souchong-Foochow, sehr fein, per Pfund *M.* 4.—

Imperial (grün), feinst, per Pfund *M.* 5.—,
Pecco (mit Blättern), feinst, per Pfund *M.* 6.—,
 ferner in eleganten Packungen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Oswald Erbacher,
 Kaiserstraße 207.



Täglich frische holl. Angelschellfische, Cabellau, Schollen, Sechte, Zander, Ostender Soles, Rheinsalm, Blaufelchen empfiehlt

A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

1894er neue türkische Zwetschgen sind eingetroffen und empfehle ich solche, 110 Stück auf 1 Pfd. gehend, per Pfd. 16 Pfg., 80 Stück auf 1 Pfd. gehend, per Pfd. 25 Pfg., 1894er neue Kranzfeigen per Pfd. 25 Pfennig.

Bei Abnahme von 5 Pfund per Pfund 1 Pfennig, bei 10 Pfund per Pfund 2 Pfennig billiger.

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Feinste Sardellenbutter in Portionen, täglich frisch, empfiehlt
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.

Grosse

Douche-Schwämme

in grösster Auswahl im

Triester

*2.1.

Schwammlager

4 Friedrichsplatz 4.

Größtes Lager von

Spazierstöcken,

Wiener Meerschamwaaeren, Bernsteinspitzen, Tabakdosen etc.

bringt in empfehlende Erinnerung

Friedrich Weber,
 207 Kaiserstraße 207.

Franz Perrin,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Kaiserstraße 124 B,

empfehlen für die

Winter-Saison

in

**Kinder-Hütchen,
 Kinder-Kleidchen,
 Kinder-Mänteln**

von weißen und farbigen Stoffen in großer Auswahl bei billigen Preisen.

Anfertigung von

Kinder-Garderoben

jeder Art in bekannt geschmackvoller Ausführung.

Eine Parthie

Kinder-Mäntel

für das Alter von 1 bis 5 Jahren, aus soliden, guten Winterstoffen, wird, um damit zu räumen, zur Hälfte des Preises abgegeben. 4.2.



Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf

nur in der Kaiser-Passage. Wer auf wirklich gute und billige Schuhwaaren reflektirt, der veräume nicht, seinen Bedarf zu decken. Empfehle noch großes Lager Herren-, Damen- und Kinderschuhe, ebenso alle Arten Winterschuhe; noch großer Vorrath Sommerschuhwaaren wird, um ganz zu räumen, spottbillig abgegeben.

Achtungsvoll

Wilh. Wacker,

13.9.

nur in der Kaiser-Passage.

empfehlen sich zur Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Bade-Einrichtung, Baublednerie und Reparaturen aller Art unter Garantie billigst.



Kochgeschirre aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen **Otto Büttner,** Kaiserstraße 188, Ecke der Durlachstr.

Man kaufe keine Aussteuer oder einzelne Möbel,

bevor man das große Lager von **P. Hirt,** Ruppurrerstraße 36, gesehen hat. Dort findet man Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel von dem einfachsten bis reichsten Fabrikate zu bedeutend billigeren Preisen als irgendwo. Das Aufarbeiten, Aufpolieren und Wischen von Holz- und Polstermöbeln, das Aufmachen von Vorhängen und das Dekoriren werden bestens besorgt.



Sparkochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen: **Anton Martin, Herd- u. Bauhlofferie, Bürgerstr. 19.**

Zum König von Preußen. Neuer Wein

(noch süß) per 1/4 Liter à 15 und 20 Pfennig. Ueber die Straße billiger. *3.1.

Heute Schlachttag!

Lang, zur Blume.

Obstkelter.

Bringe meine fahrbare Obstkelter in empfehlende Erinnerung. *2.1. **Josef Axtmann, zur Kaiserkrone, Sofienstraße 81c.**

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 8. Okt. Friedrich Stroßner von Rappenaub, Postschaffner hier, mit Pauline Baumann von Sigmaringen.
- 8. " Heinrich Schledermann von Eichersheim, Schlosser hier, mit Marie Metz von Ruppheim.
- 8. " August Stäble von Zeltbrennach, Färber hier, mit Josefina Häffner von Durlach.

Eheschließungen:

- 9. Okt. Rudolf Weber von Sulzbach, Landwirth hier, mit Eva Leppert von Hügelsheim.
- 9. " Rudolf Siegwaldt von Berlin, Friseur hier, mit Marie Albrecht von hier.
- 9. " Theodor Ziegler von Eichersheim, Brauereidirektor hier, mit Emilie Schmidt Wittve von Stuttgart.

Geburten:

- 3. Okt. Paula Maria Magdalena, Vater Benjamin Klotter, Sattlermeister.
- 4. " Eugen Louis, Vater Eugen Scheffler, Buchschreiber.
- 8. " Sofie, Vater Friedrich Bader, Wagner.

Todesfälle:

- 7. Okt. Adolf Schrenk, Centralassistent, ein Ehemann, alt 31 Jahre.
- 7. " Friedrich Seeligmann, Student, ledig, alt 24 Jahre.
- 7. " Elise Sulzer, Büglerin, ledig, alt 28 Jahre.
- 8. " Franz Scharpf, Privatier, ein Wittwer, alt 78 Jahre.
- 9. " Karl, alt 1 Jahr 3 Monate 3 Tage, Vater Vinzens Schultheiß, Schlosser.
- 9. " Wilhelm Beyer, Schmied, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
- 9. " Sabine Busch, alt 78 Jahre, Wittve des Oberleutnants Heinrich Busch.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

7. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	752 mm	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11	753 "	"	"
6 " Abds.	+ 9	753 "	"	hell
8. Okt.				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	752 mm	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 10	753 "	"	Regen
6 " Abds.	+ 9	753 "	Südwest	unwölkt

Louis Voit, Grossh. Hoflieferant,

247 Kaiserstraße 247,

Ecke der Leopoldstraße,

3.1.

empfehlen für die **Herbst-Saison** in guten Qualitäten und billigen Preisen: Alle Arten **Strick- und Häfelgarne, Beinlängen, Strümpfe** und **Socken**; ferner: **Kragen und Manschetten, Cravatten, Hosenträger, Rüschen, Corsetten, Corsetschoner, Schürzen, Handschuhe** etc. **Sämmtliche Näh- und Besatzartikel.**
Annahme von Strümpfen zum Anstricken und Anweben.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwager, Schwieger-sohn und Onkel

Privatier Johann Wilhelm Beyer

im Alter von 53 Jahren nach langem, schwerem Leiden heute früh 5 1/4 Uhr in die ewige Heimath abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen die tieftrauernde Gattin:

Luise Beyer, geb. Schwäble.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Marienstraße 8.

Blumenspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

„Nun danket Alle Gott“, ein ergreifendes Historienbild von Arthur Kampf, bildet einen hervorragenden Schmuck des soeben erschienenen 3. Heftes der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin, 2 Hefte 60 Pf.). Den Hundstübchenern werden zwei prächtige Porträtköpfe deutscher Doggen von Meister H. Sperling, in prächtigem Aquarell geboten, während in einem glänzend illustrierten Artikel von Johanna Feilmann die Verkehrsmittel Londons geschildert werden. Die großen Kunstbeilagen von Otto von Kamecke, R. Armentise und Moore zeigen, wie die „**Moderne Kunst**“ das künstlerische Schaffen aller Nationen verfolgt. Unter den novellistischen Beiträgen ist eine ergreifende psychologische Studie eines der bedeutendsten jüngeren Schriftsteller, „**Der Spiegel**“ von Georg Freiherrn von Dmytcha, besonders hervorzuheben.

Das eben erschienene 4. Heft von „**Zur guten Stunde**“ liegt uns vor, und es ist nach Lesehoff und Bilderschmuck so erstaunlich reich wie Heft 3 und wie jedes Heft dieser ausgezeichneten Zeitschrift. Für die Klassikerbeilage des neuen, achten Jahrgangs, die gratis beigelegt wird, wurden Chamisso's Gedichte gewählt, die in dem neuen Gewande vielen Freude machen werden.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. Oktober.

Alte Post. Stumpf, Schachtstr., u. Braun, Gerichtsschreiber v. Lahr. Schmelze, Landw. v. Sasbachwalden. Moll, Altuar v. Gernsbach. Möbel, Polizeibeamter v. Freiburg. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Kottler von Göttingen.

Bratwurstdöckle. Reuther, Kfm. v. Rothenthor. Duffendörfer, Kfm. v. Stuttgart. Diehl, Kfm. v. Frankfurt. Höfcher, Kfm. v. Mannheim. Deibel, Kaufm. v. Herpheim. Müller, Geometer v. Neustadt. Gicquel m. Fam. v. Paris. Blinol, Hotelier v. Erlendbad. Alber, Vertreter v. Hamburg.

Darmstädter Hof. Scheufele, Tarifbeamter v. Basel. Gonrad, Tarifbeamter von Bern. Göpferich, Landwirth v. Neudorf. Sauter, Landwirth v. Sickingen. Lindenberger, Kfm. v. Neustadt. Ohwald, Kfm. von Hanau.

Drei Könige. Hoffmann, Kanzlist v. Freiburg. Mellert, Färbermstr. m. Frau v. Basel. Müller, Kfm. v. Böttingen.

Erbrinzen. Freiherr v. Rotberg v. Straßburg. v. König, Fabr. v. Zell. Magerhädt, Gersting u. Leonhard, Kf. v. Berlin. Gaspar, Kfm. v. Metz. Frank, Kfm. v. Pforzheim. Gfingler u. Leonberger, Kf. von Frankfurt. Jhle, Kfm. v. Wauen. Käubner, Hauptm. v. Ingolstadt. Dr. Seeligmann v. Paris. Fr. Bratanisch, Opernsängerin v. Wien. Feitabend, Oberstleut. von Goblentz.

Europäischer Hof. Frau Margulias m. Sohn a. Rußland. Rosenthal, Kfm. v. Saargemünd. Maier, Kfm. v. Walsch.

Geist. Glatz, Reg.-Baumstr. v. Breslau. Hagenbusch, Kfm. v. Chemnitz. Lischer, Kaufm. v. Speyer. Frische, Kfm. v. Lebnitz. Gramer, Kfm. v. Waldborf. Rehdorf, Rosenthal u. Stern, Kf. v. Berlin. Ammann, Kfm. v. Frankfurt. Klein u. Betz, Kf. v. Stuttgart. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kaufm. v. Köln. Stauß, Kfm. v. Lahr. Strach, Kaufm. v. Dellbronn. Müller, Kfm. v. Nürnberg. Weinberg, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Adler. Uehlein, Kaufm. v. München. Spensel, Kfm. v. Destrungen. Gull, Priv. v. Dürkheim. Schuß, Insp. v. Mainz.

Goldener Karpfen. Schmitt, Cand. theol. v. Göttingen. Kamm, Cand. theol. v. Göttingen. Hauser, Kaufm. v. Würzburg. Schweizer, Kaufm. v. Frankfurt. Köhler, Cand. theol. v. Straßburg.

Goldene Traube. Lembacher, Landwirth v. Landshausen. Wilhelm, Landwirth v. Alferna. Wagner, Pfarrer, u. Thome, Industrieller a. Luxemburg. Hinderer, Schreiner-mstr., u. Kottler, Gastwirth v. Stuttgart. Hennig, Stat.-Vorsteher v. Kirchgarten. Stang v. Kilsheim. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Stod, Sergeant v. Freiburg.

Hotel Germania. Zeltner, Commerzienrath v. Nürnberg. Frau Gräfin von Ulfedom v. Heidelberg. Schall, Direkt. Lechtlin, Priv., u. Bonstedt, Maler v. Baden. Göde, Oberstleut. v. Danzig. Merkel, Priv. m. Fam. v. Göttingen. von Knapp, Fabr. v. Bielefeld. Faberhauser, Magistrat m. Frau v. Budapest. Hollentius, Geh. Rath v. Bonn. Ess, Fabr. v. Bunzlau. Rufsbann, Kfm. v. Frankfurt. Alpler, Kfm. v. Oertürkheim. Huber, Weingutsbes. v. Albern. Hiedemann, Fabrikbes. v. Köln. Herrmann, Priv. v. Paris. Dr. von Riehl, Geh. Rath v. München. Janasz, Stud. tech. a. Polen.

Hotel Gröffe. Massenbach, Bürgermstr. v. Donau-schingen. Goldreich, Kfm. m. Frau v. Oertürkheim. Krade, Kfm. v. Waldenburg. Kagenmayer, Kfm. v. Freiburg. Almer, Kfm. v. Stuttgart. Krönke, Kfm. v. Bremen. Rosenberger u. Danfall, Kf. v. Berlin. Bräner, Kfm. v. Mannheim. Sunkel, Kfm. v. Hanau. Schneider, Kfm.

v. Düsseldorf. Schloß, Kaufm. v. Köln. Schaumann, Kfm. v. Barmen. Mai, Kfm. v. Offenbach. Malske, Priv. v. London.

Hotel Leicht. Auerbach u. Raumann, Kaufm. v. Frankfurt. Röse, Kfm. v. Freiburg. Kühnemuth, Kfm. v. Köln. Schlegel, Kfm. v. Coburg. Kühn, Fabr. m. Frau v. Steinbach. Randel, Ing., u. Neutenberg, Beamter v. Straßburg.

Hotel Luz. Rosenberger, Mühl-Dir. v. Glarus. Ludwige, Fabr. v. Werder im Elsaß. Dapfer, Ing. v. Berlin. Dr. Keller, Referendar, u. Argezz, Kfm. von Freiburg. Maphaler, Steuer-Commissar v. Wülstlin. Klüver, Kfm. v. Straßburg. Mänzel u. Böffel, Kf. v. Leipzig. Erichson, Kfm. v. Dresden. Stollberg, Kfm. v. Offenbach. Veierle, Kaufm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Dellbronn. Gethoraga u. Gullmeyer, Kf. v. Genf. Weis, Kfm. v. Ludwigshafen. Weisner, Kfm. v. Langenburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Würzburger, Kfm. v. Dellbronn. Gaar, Kfm. v. Mannheim. Beder, Kfm. v. Weidenhof.

Hotel Monopol. Surbrand v. New-York. Günther v. Bülch. Eden v. Fürtz. Schultner m. Frau v. Mannheim. Spiegel, Kfm. v. Konstanz. Dask, Kfm. v. Oberhausen. Müller, Kfm. v. Würzburg. Paul, Kfm. v. Bismarck. Kolb, Kfm. v. Berlin. Kaiser, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Hotel National. Schmidt, Kfm. m. Frau von Saarburg. Groß, Kfm. v. München. Keller, Kfm. v. Köln. Solobass, Kfm. v. Frankfurt. Römer, Kfm. v. Worms. Heidelberg u. Lannbaum, Kf. v. Mannheim. Amstler, Dir. m. Frau v. Eitelburg. Schultes, Webermstr. v. Leipzig. Anders, Ing. v. Hannover. Schmitt, Conditor m. Frau v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Maier, Ing. m. Fam. von Hannover. Remplin, Häberl, Ritter u. Dreißig, Kf. v. Stuttgart. Winterer u. Joss, Kf. v. Lahr. Spitzer-kötter, Fabr. v. Bielefeld. Reimer, Photograph von Sangershausen. Reich, Fabr. v. Walsch. Martens, Stud. v. Lübeck. Lay, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Tannhäuser. Schneider, Priv. v. Freiburg. Kerin, Privat, Feldheim, Kaufm., u. Hoffmann, m. Fam. Artisten v. Berlin. Jakob, Kfm. v. Baden-Baden. Reib, Seestuermann v. Kissingen. Mühlberg, Kfm. v. Metz. Dreißiger, Kfm. v. Landau. Louis, Weinbdr. v. Zabern. Herrenfelder m. Fam., Artisten von Wien. Schulz, Dir. v. Speyer.

Hotel Viktoria. v. Erlach, Ing. v. Neysing. Deppermann, Rechtsanwalt m. Frau v. Lambach. Hildebrandt, Dir. m. Frau v. Goblentz. Probst m. Fam. v. New-York. v. Horn u. Stehnen, Kaufm. v. Bremen. Wohlfart, Kfm. v. Paris. Homberger, Kfm. v. Brunn. v. d. Wap, Kfm. v. Hagen. Colloge, Hammer u. Hoff, Kf. v. Köln. Lurz, Kfm. v. Frankenthal. Ankele, Kfm. v. Emmendingen. Beschlädt, Kfm. v. Stuttgart. Blanke, Kfm. v. M.-Gladbach. Belle, Kfm. v. Kivvenheim. Wähler, Kfm. v. Amsterdam. Schaadt, Kfm. v. Trier.

König von Preußen. Scherr, Dessinier von Frankfurt. Frau Alber v. Blüdingen. Belz, Kaufm. v. Heidelberg. Geupel, Koch v. Coburg.

König von Württemberg. Mad, Kfm. von Frankfurt. Land. Landw. v. Höpplingen. Wolf, Glas-macher v. Dresden. Bender, Mont. u. Schmid, Kfm. v. Straßburg. Eder, Stud. v. Schwepplingen. Lenz, Ing. v. München.

Rastauer Hof. Dellbronn, Kfm., u. Dahlitz, Stud. v. Frankfurt.

Rußbaum. Göttinger, Landw. von Heidelberg. Wolf, Judt u. Kramer, Kf. v. Mannheim.

Prinz Max. Wolf, Mühlensbesitzer m. Frau von Brödingen. Frau Kalchschmidt v. St. Georgen. Fr. Schuß v. Landau. Grailshelmer, Kfm. v. Friesenheim. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Maier, Kfm. v. Jörtingen. Koch, Kfm. v. Heidelberg. Schubert, Kfm. m. Frau v. Bretten. Naue, Mont. a. Norbhausen.

Rose. Fr. Stehle, Priv., u. Frank, Kfm. v. Freiburg. Neu, Beamter v. Dirmoringen. Lenzig, Schlosser-meister v. Jülich. Samerr, Gerberbes. v. Mainbernheim. Krosch, Büchsenmacher v. Rosdorf. Frau v. Frem-dorf, Privat. m. Tochter v. Eisenach. Deutschmann, Regiermstr. v. Birmosens. Seidel, Kfm. v. Ingolstadt. Hoppel, Postsekretär v. Kehl.

Rothes Haus. Dswald, Rent. m. Fam. v. Frank-furt. v. Schirach, Major u. Bat.-Kommand. v. Heidelberg. Treffer u. Bauer, Geschw. v. Gernsbach. Winter, Geschworener v. Pforzheim. Ehle, Geschw. v. Nassau. Steinbrenner, Geschw. v. Brödingen. Uebe, Referendar v. Freiburg. Ruch, Beamter v. Gernsbach. Lopy de la Samara, Offizier a. Spanien. Bähr, Kaufm. v. Emmendingen. Fr. Murrieth, Priv. a. England. Derz, Hofschauspieler m. Frau v. Berlin. Dindler, Pfarrer a. d. Schweiz.

Schwarzer Adler. Mayer, Restaurat. v. Freiburg. Balzel, Kfm. v. Mannheim.

Waldborn. Holschauer, Mont. von Cannstatt. Grämer, Kolport. v. Bruchsal.

Zähringer Löwen. Hed, Stud. v. Eggenstein.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.